

Ihre Fragen, unsere Antworten!

In diesem FAQ – das steht für „Frequently Asked Questions“ – Häufig gestellte Fragen – haben wir für Sie bereits einige Antworten zu Fragen aufgelistet, die oftmals in Nahwärmenetzprojekten von interessierten Anwohner:innen gestellt werden. Die Ingenieure der Energethik Ingenieurgesellschaft mbh, Projektpartner der Friedenswärme Rinteln, beantworten alle Fragen mit ihrer Erfahrung aus der Projektumsetzung.

Sollte Ihre Frage hier noch nicht beantwortet werden, stellen Sie sie uns gerne persönlich per Mail an info@fw-rinteln.de oder telefonisch unter 0541 6685460.

Worum geht es?

Im Süden Rintelns soll ein aus Bioenergie gespeistes Nahwärmenetz entstehen. Zu diesem Zweck wurde die Friedenswärme Rinteln gegründet. Um die Umsetzbarkeit des Projekts zu prüfen und die bestmögliche Ausführung zu bestimmen, wurde die Energethik Ingenieurgesellschaft mbH aus Osnabrück mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Mit den Ergebnissen der Studie soll der anschließende Bau und Betrieb des Netzes ermöglicht werden. Die Durchführung der Machbarkeitsstudie wird gefördert durch die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze.

Was ist eine Machbarkeitsstudie?

Eine Machbarkeitsstudie wird vor dem Start eines Projekts durchgeführt, um zu analysieren, wie das Vorhaben technisch und wirtschaftlich optimal realisiert werden kann. Sie prüft die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Projektumsetzung.

Für die Friedenswärme Rinteln untersucht die Energethik, wie das Wärmenetz im Süden Rintelns optimal realisiert werden kann.

Wer gehört zur Friedenswärme Rinteln?

Die Friedenswärme Rinteln hat sich als Gesellschaft gegründet, um die Umsetzung des Nahwärmenetzes zu ermöglichen. Die Gesellschafter sind:

- Steffen Eckel, Landwirt aus Rinteln
- Energethik Holding GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Robert Wasser.

Was bedeutet das Wärmenetz-Projekt für Rinteln?

Die Wärmewende stellt für Städte und Gemeinden und ihre Anwohner:innen eine große Herausforderung dar. Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben verstärkt die Dringlichkeit unserer moralischen Verpflichtungen gegenüber nachfolgenden Generationen. Deshalb arbeitet die Friedenswärme Rinteln an einer Lösung, wie der Rintelner Süden sicher, klimafreundlich und kostengünstig mit Wärme aus der Region versorgt werden kann. Die Friedenswärme Rinteln trägt damit dazu bei, dass wichtige – und verbindliche! – Klimaziele erreicht werden können.

Warum sollte ich auf Nahwärme umsteigen?

Nahwärme macht unabhängig von fossilen Brennstoffen, ist wettbewerbsfähig und sorgt dafür, dass Sie die gesetzlichen Vorgaben gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) einhalten. Zudem entfällt die Notwendigkeit kostenintensiver Gebäudemaßnahmen, z. B. zur Modernisierung der Heizungsanlage. Mehr Vorteile finden Sie hier ([Link Vorteile Startseite](#)).

Was muss ich tun, um mich anschließen zu lassen?

Interessierte Anwohner:innen sollten der Friedenswärme Rinteln ihr Interesse mitteilen: entweder direkt über den Fragebogen auf der Website oder über das Kontaktformular zur Vereinbarung eines Beratungstermins. Ein großes Anschlussinteresse ermöglicht für die Machbarkeitsstudie eine Planungsgrundlage, mit der das Nahwärmenetz im Anschluss umgesetzt werden kann. Alle Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und es besteht durch die Interessensbekundung keine Verpflichtung, sich an das Netz anzuschließen zu lassen.

Welchen Einfluss hat die Interessensbekundung auf das Projekt?

Gibt es viele interessierte Anschlussnehmer und Anschlussnehmerinnen, können die Kosten des Fernwärmenetzes auf viele Haushalte verteilt werden. So kann für den Betrieb des Netzes ein niedriger Wärmepreis angeboten werden. Eine Mindestanzahl an Anschlüssen muss erreicht werden, um das Projekt umsetzbar zu machen.

Können alle Haushalte im geplanten Ausbaubereich an das Wärmenetz angeschlossen werden?

In der aktuellen Machbarkeitsstudie wird ein Teilgebiet Rintelns untersucht. Welche Straßen und Häuser in diesem Ausbaubereich liegen, sehen Sie auf der Kartenansicht auf der Homepage. Alle Gebäude und Haushalte, die in diesem Gebiet liegen, können an das Wärmenetz angeschlossen werden – es kann ausreichend viel Wärme bereitgestellt werden, um eine zuverlässige Wärmeversorgung zu ermöglichen!

Es ist möglich, dass das Wärmenetz in der Zukunft um weitere Ausbaubereiche erweitert wird – wir freuen uns über Interessensbekundungen aus angrenzenden Gebieten, um sie in der weiteren Planung berücksichtigen zu können.

Wie wird die regenerative Wärme erzeugt?

Für die Erzeugung der erneuerbaren Wärme werden aktuell Blockheizkraftwerke und große Wärmepumpen untersucht. Zusätzlich werden große Wärmespeicher, in denen die Wärme zwischengespeichert werden kann, berücksichtigt.

Was sind Blockheizkraftwerke und wofür werden sie eingesetzt?

Blockheizkraftwerke funktionieren ähnlich wie ein Motor und nutzen (Bio-) Gas, um daraus in einer Kraft-Wärme-Kopplung sowohl Strom als auch Wärme zu erzeugen. Der entstandene Strom wird ins Netz eingespeist und ersetzt fossile Energiequellen, während die Wärme zur Versorgung des Wärmenetzes genutzt wird.

Mit welchen Brennstoffen werden die Blockheizkraftwerke betrieben?

Die Blockheizkraftwerke werden mit Biogas betrieben, das aus nachwachsenden Rohstoffen und tierischen Abfallprodukten hergestellt wird. Während Erdgas ein fossiler Brennstoff ist, stammt Biogas aus erneuerbaren Energiequellen und entsteht bei der natürlichen Zersetzung von organischem Material.

Wie kommt die Wärme aus dem Wärmenetz in mein Haus?

Eine Hausanschlussleitung wird vom Wärmenetz in der Straße über das Grundstück in den Heizungsraum verlegt und an eine sog. Wärme- bzw. Hausübergabestation angeschlossen. Die Hausübergabestation enthält einen Wärmetauscher, der die Wärme aus dem im Wärmenetz geführten Wasser auf den internen Heizkreislauf überträgt. Das Wasser kühlt dabei ab und fließt über eine zweite Leitung zurück in das Wärmenetz. Die Hausübergabestation, die bei den Anschlussnehmer:innen verbaut wird, ist etwa so groß wie eine Gas-Etagenheizung: 60 cm breit x 30 cm tief.

Wer übernimmt die Hausanschlusskosten?

Der Wärmenetzbetreiber übernimmt den Ausbau des Wärmenetzes. Die Installation und Anbindung der Hausübergabestation erfolgt entweder ebenfalls über den Betreiber oder durch die Anschlussnehmer:innen. Die unterschiedlichen Möglichkeiten werden ebenfalls im Rahmen der Machbarkeitsstudie untersucht.

Wer richtet mein Grundstück nach den Erdarbeiten wieder her?

Die notwendigen Erdarbeiten zum Verlegen der Rohre werden so vorsichtig und gering im Umfang wie möglich durchgeführt, aber natürlich hinterlassen die Bauarbeiten ihre Spuren. Die beauftragte Baufirma des Wärmenetzbetreibers stellt die Oberflächen des Grundstücks nach dem Abschluss der Bauarbeiten selbstverständlich wieder her. Wir sind bemüht die Unannehmlichkeiten während der Bauphase für Sie zu minimieren.

Wird mein Gasanschluss zurückgebaut?

Ein Rückbau ist nicht notwendig. Der Gasanschluss wird lediglich nach Vorgaben des Gasversorgers sicher verschlossen. Öl- und Gas-Heizungsanlagen sollten stillgelegt oder ausgebaut werden. Solarthermie- und Holzkaminanlagen können kombiniert werden.

Ist jedes Haus für einen Anschluss an das Wärmenetz geeignet?

Grundsätzlich ja, solange ein wassergeführter Heizkreis vorhanden ist. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie eine Fußbodenheizung oder klassische Wandheizkörper zur Beheizung Ihrer Räume nutzen.

Bei Nachtspeicherheizungen oder direktelektrischen Heizungen ist jedoch ein Umbau erforderlich.

Kann ich bei der Fernwärme auch eine Tag- und Nachtabschaltung eingeben und die Heizung im Sommer abschalten?

Ja, moderne Steuerungssysteme ermöglichen verschiedene Programmeinstellungen, darunter Nachtabsenkung und Abschaltung im Sommer.

Gibt es eine Mindestabnahmemenge?

Nein, es gibt keine Mindestabnahmemenge. Sie heizen wie bisher nach Bedarf.

Ist die Wärmelieferung sicher?

Der Betreiber des Nahwärmenetzes garantiert eine kontinuierliche Wärmelieferung. Um sicherzustellen, dass zu jeder Zeit ausreichend viel Wärme zur Verfügung steht, werden mehrere Wärmeerzeuger sowie einen großen Wärmespeicher installieren. Sie können immer entsprechend Ihrem Empfinden und Bedürfnis nach Wärme heizen und die Temperatur in Ihrem Zuhause wie gewohnt regulieren.

Eine zeitliche Begrenzung der Versorgung des Wärmenetzes mit lokal erzeugter Wärme ist nicht vorgesehen, sodass Sie von einer langfristigen Wärmeversorgung ausgehen können.

Hat die Fernwärme Einfluss auf den Wert meiner Immobilie?

Der Wechsel zu einer nachhaltigen Energieversorgung, die unabhängig ist von fossilen Brennstoffen führt zu einem Werterhalt Ihrer Immobilie. Ihre Immobilie wird im Vergleich zu Häusern mit veralteten Heizsystemen außerdem attraktiver. Mit einem Anschluss an das Wärmenetz sorgen Sie vor, sichern sich für mögliche Gesetzgebungen ab und investieren im Sinne folgender Generationen, die die Immobilie übernehmen.

Kann ich mich auch zu einem späteren Zeitpunkt anschließen lassen?

In der Regel ist ein nachträglicher Anschluss an das bestehende Wärmenetz möglich. Allerdings wird der Wärmebedarf aus allen eingegangenen Rückmeldungen in der Planungsphase ermittelt und die Wärmeerzeugung entsprechend berechnet. Möglicherweise ist dann die absolute Auslastungsgrenze des Wärmenetzes bereits erreicht und ein Anschluss ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich. Sofern ein Anschluss dennoch möglich ist, ist dieser bei einer nachträglichen Errichtung sicherlich deutlich teurer, da Sie nicht von den gemeinsam getragenen Kosten für den Ausbau profitieren können.

Was kostet eine Kilowattstunde Wärme?

Die Preise können erst nach Abschluss der Machbarkeitsprüfung abschließend festgelegt werden. Die Friedenswärme Rinteln hat sich das Ziel gesetzt, dass der Wärmepreis konkurrenzfähig zu anderen erneuerbaren Technologien ausfallen soll. Der ermittelte Wärmepreis wird Ihnen vor dem freiwilligen Anschluss an das Nahwärmenetz transparent mitgeteilt.

Eine Übersicht über Preise und hilfreiche Beispielrechnungen für verschiedene Anschlussgrößen finden Sie auf der Homepage auf der Seite „Zum Ausbaugbiet“.

Wie hoch sind die monatlichen Kosten?

Diese setzen sich aus einem jährlichen Grundpreis und einem Arbeitspreis pro Kilowattstunde zusammen, ähnlich wie bei Gas- oder Stromabrechnungen. Der Wärmepreis geht als Ergebnis aus der Machbarkeitsstudie hervor.

Gibt es Fördermittel, die in Anspruch genommen werden können?

Ja, das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die KfW Förderbank bieten Fördermittel für den Anschluss an das Nahwärmenetz. Es besteht außerdem die Möglichkeit, eine Förderung des Baukostenzuschusses in Anspruch bei der lokalen Hausbank (z.B. Volksbank oder Sparkasse) in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen stellen wir Ihnen in einem persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung.

Ist ein späterer Lieferantenwechsel möglich und welche Regulationen gibt es für den Wärmelieferanten?

Mit dem Anschluss an das regionale Wärmenetz ist ein Lieferantenwechsel nicht ohne weiteres möglich, da es in der Regel keinen weiteren Anbieter vor Ort gibt. Als Wärmekunde sind Sie dennoch vor willkürlichen Preisgestaltungen geschützt: Nah- und Fernwärmelieferungen werden über die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme vom Gesetzgeber“ reguliert. Sowohl die vertragliche Ausgestaltung der Wärmelieferverträge als auch die Rechte und Pflichten rund um die Wärmelieferung selbst unterliegen somit staatlicher Regulierung und Überprüfung. Preisanpassungen werden über vertraglich vereinbarte Preisänderungsklauseln angepasst und sind für jedermann, zu jeder Zeit, auf der Seite des statistischen Bundesamtes nachprüfbar.

Wie lange wird es dauern, bis das Wärmenetz ausgebaut ist?

Nach dem Abschluss der Machbarkeitsstudie im Herbst 2025 beginnt die konkrete Planungsphase. Wir überprüfen vor Ort das Interesse der potenziellen Anschlussnehmer:innen und sammeln Informationen für die bedarfsgerechte Auslegung des Wärmenetzes. Die anschließende Bauzeit wird in verschiedene Bauphasen unterteilt mehrere Jahre dauern. Die ersten Wärmelieferungen werden für das Jahr 2026 erwartet, im Jahr 2027 soll die Erschließung des Gebietes abgeschlossen werden